PLANZER

Urbaner Wirtschaftsverkehr smart & nachhaltig

Björn Lindner I Deisswil, 11.09.2024

Wandel ruft nach neuen Lösungsansätzen

Urbanisierung

- Bevölkerungswachstum **+25 %** in den Schweizer Städten bis 2045.
- Neue Anforderungen an Wohn- & Lebensraum und die (Güter-) Mobilität.

E-Commerce

- Längst kein Trend mehr
- Städtische Bewohner nutzen den Online-Kauf am häufigsten. Bis 2050 ist mit einem Anstieg von **+50 %** zu rechnen.

Stadtpolitik

- Städte arbeiten an Strategien zur Reduzierung von Verkehr & Emissionen in den Innenstädten
  (z.B. «Stadtraum und Mobilität 2040» Zürich)

»Smarter» Wirtschaftsverkehr gefragt!

Die letzte Meile zählt

– Der letzte Abschnitt der Transportkette ist wichtig für **Wirtschaftlichkeit** und Nachhaltigkeit. Anteil von ca. 50% in Sachen Kosten und CO2.

Elektromobilität allein reicht nicht

– Ohne Elektromobilität geht es nicht, aber sie allein ist nicht genug.
– Begrenzte Verfügbarkeit von Fläche und Infrastruktur.

Planung & Kooperation entscheidend

– Vernetzt, intelligent und gemeinsam.
– Innovative Lösungen erforderlich.

Diese Ziele verfolgen wir:

//01
Erhöhung der Effizienz und Flexibilität von Lieferungen & Abholungen

//02
Optimale Nutzung der bestehenden Infrastruktur in den Innenstädten

//03
Erhöhung der Sicherheit im Verkehr

//04
Nahtloses und personalisiertes Kundenerlebnis

Top Voraussetzungen

Innovative Schweiz

Wir befinden uns auf Platz 1 der innovativsten Länder der Welt gemäss «Global Innovation Index».

Technologien

Neue auftretende Technologien ergänzen sich gegenseitig und werden immer erschwinglicher.

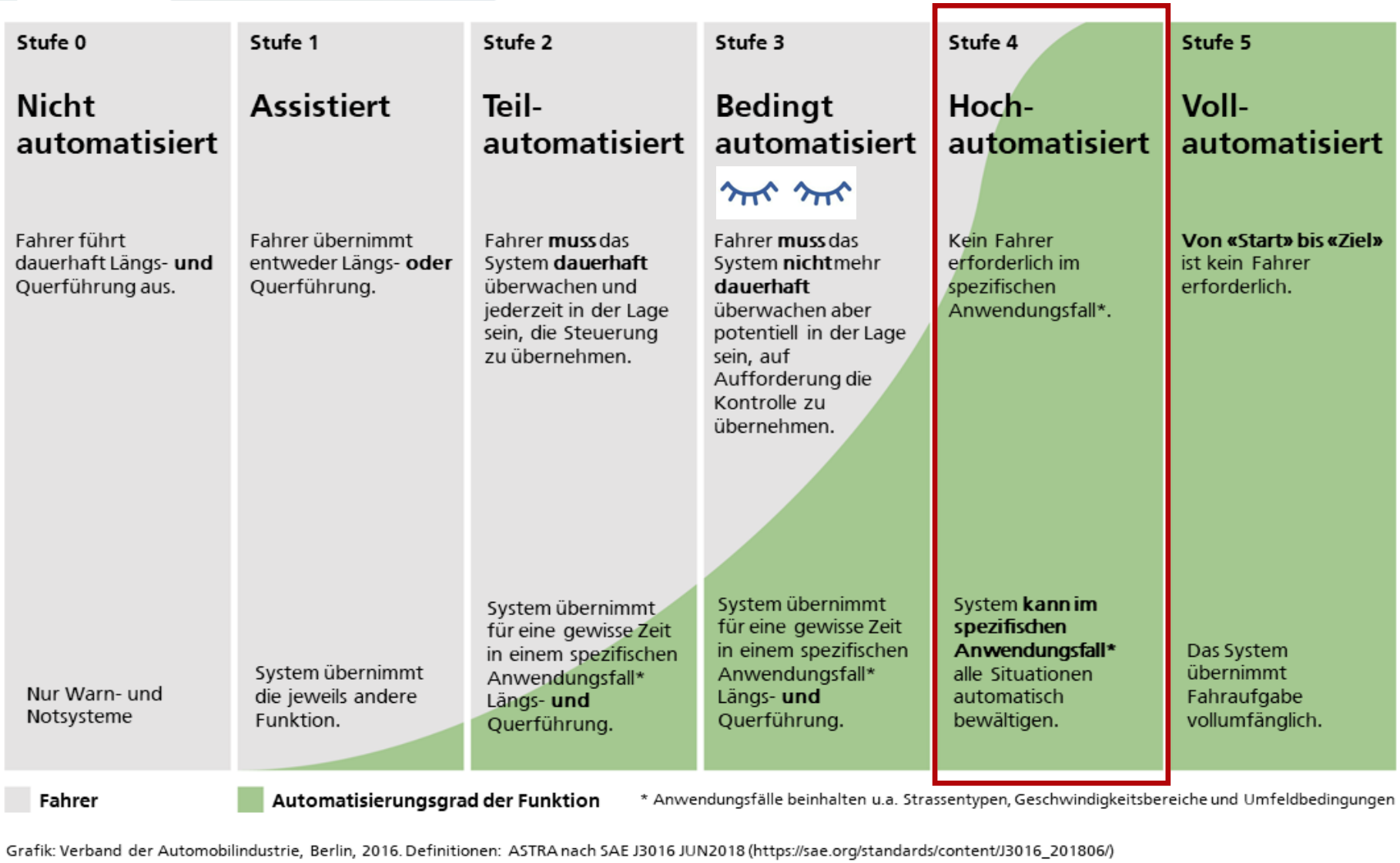
Vernetzte Städte

Städte werden zu einem Daten- und Sensor-Ecosystem.

Kollaboration

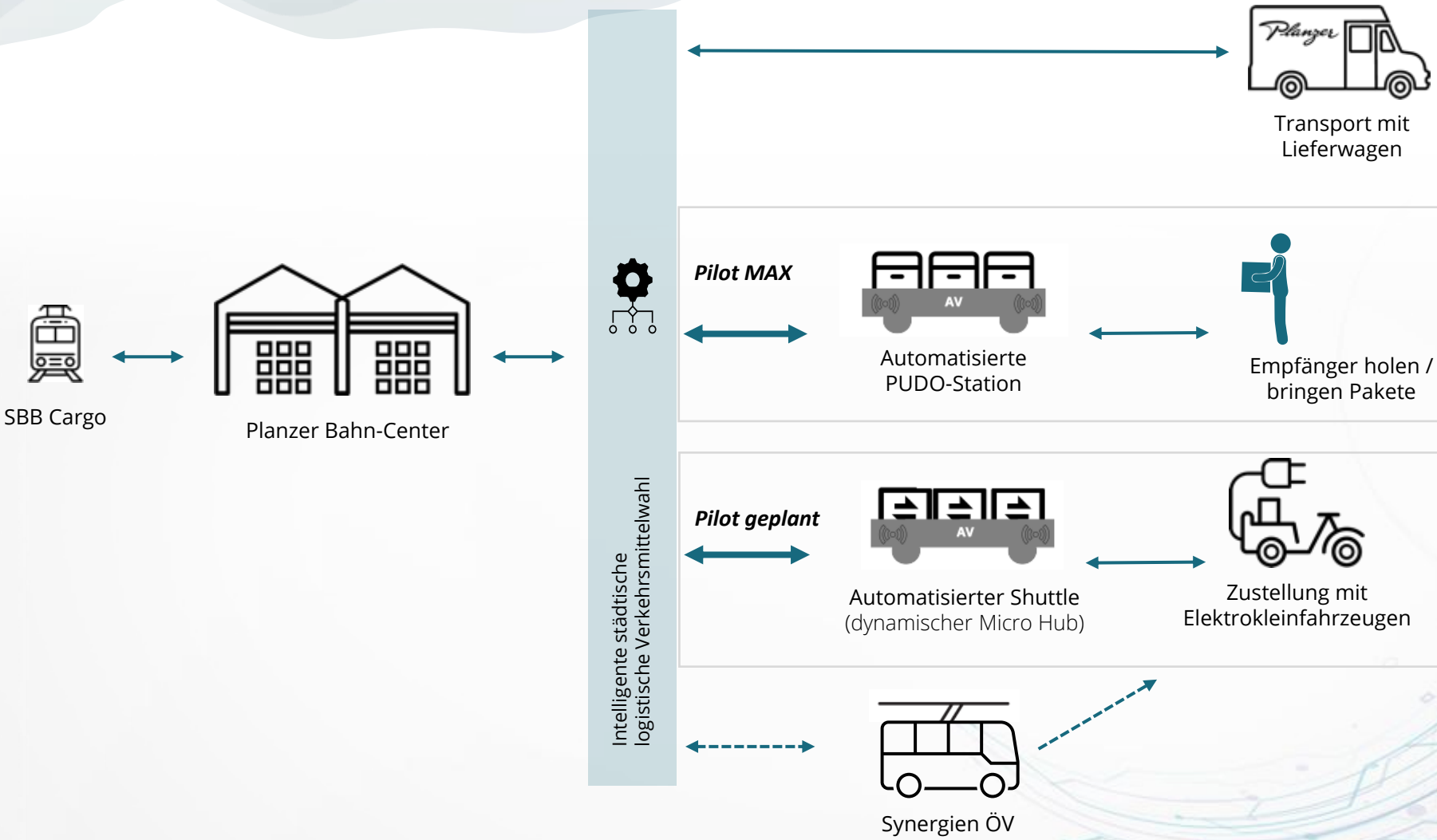
Die Experten sind vorhanden. Wir müssen sie nur zusammenbringen und die Zusammenarbeit starten.

Führerlose Fahrzeuge als «Enabler» Technologie



Grafik: Verband der Automobilindustrie, Berlin, 2016. Definitionen: ASTRA nach SAE J3016 JUN2018 (https://sae.org/standards/content/J3016_201806/)

Planzer City Logistik 2028



udelv
PHÄNOMENA
Stadt Dietikon
BOSCH

Pilot mit automatisiertem Transportfahrzeug in Dietikon

- Level 4 Automatisierung ohne Fahrer
- Zusammenarbeit mit der Firma udelv aus San Francisco
- Fahrzeug in der Grösse eines Lieferwagens 5.66 Meter, 6,4 t
- ADS von Mobileye, 6 Radar, 13 Lidar + Kameras
- Einsatz in Dietikon geplant über ein Streckennetz (ODD) von ca. 6 Km.
- Pilotzeitraum 2025 bis Ende 2026
- Einbezug Stadt Dietikon und Phänomen 2026
- Gesuch um Sonderbewilligung Pilotbetrieb Q1-24 eingereicht

Take-Aways im Kontext des automatisierten Fahrens

- ✓ **Technologische Fortschritte**: Die Mobilität durchläuft eine revolutionäre Phase mit rasanten Entwicklungen in der Technologie.
- ✓ **Rolle der Piloten**: Professionelle Piloten spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Wissen und Vertrauen in neue Mobilitätslösungen.
- ✓ **Vertrauensvolle Partnerschaften**: Der Erfolg hängt massgeblich von einer guten Zusammenarbeit aus unterschiedlichen Bereichen ab.
- ✓ **Daten:** Daten und Datenaustausch sind die Grundlage für ein reibungsloses Zusammenspiel im urbanen Wirtschaftsverkehr.
- ✓ **Automatisiertes Fahren (AD) als Booster**: Planzer betrachtet AD als bedeutenden „Booster“ für eine intelligente Güter-Logistik.

Vielen Dank

Björn Lindner
Head of Innovation bei Planzer